

HEL.2008.0044

Beitrag von „bastei_kaktus“ vom 10. Juli 2017, 14:14

Hallo,

kurz einige Bemerkungen zu der oben genannten Kreuzung.

Aufmerksam geworden, durch einige Blütenbilder in meinem Album und darauf resultierende nachfragen.

Einige hier im Forum wissen, dass ich verschiedene Kreuzungen mit 2 verschiedenen Cleistocacteen gemacht habe.

Sabine hat u.a. auch schon hier ein Ergebnis einer Kreuzung eingestellt.

Das besondere an dieser Kreuzung (Cleistocactus baumannii x Eps. mamillosa) ist, dass Ergebnis in Form des Pflanzenkörpers. Kaum zu glauben, dass diese Pflanzen aus einer Samenkapsel eines Cleistocactus stammen. Ich habe ca. 25 Pflanzen bis zur Blüte aufgezogen. Die Blütenfarbe entspricht der unten gezeigten Pflanze. Mal etwas heller, mal etwas dunkler. Die Blütengröße schwankt von 7 bis 14 cm.

Auf dem ersten Blick insgesamt eigentlich nichts besonderes, aber interessant. Mit einigen habe ich auch weiter gekreuzt. Mal schauen, was da dann so heraukommt. Ich habe auch noch mal ein Bild mit hochgeladen, das die Vielfalt der Pflanzenkörper etwas genauer zeigt.

Gruß Bernd

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 10. Juli 2017, 16:34

Hallo Bernd,

sehr interessant diese Gattungskreuzung.

Bei den Nachkommen ist vom Cleistocactus ist nichts mehr zu sehen.

Da scheint die mamillosa sehr dominant weiter zu vererben.

Einzig die Blütenfärbung dürfte auf's Konto des Cleisto's gehen.

Gruß
andy

Beitrag von „Patrick“ vom 10. Juli 2017, 21:15

Wirklich gute Kreuzung und auch wirklich ungewöhnlich dass die Frucht am Cleistocactus gereift ist. Bei den Sämlingen hätte ich eher auf die Echinopsis als Mutter getippt.

Beitrag von „Aless“ vom 12. Juli 2017, 07:41

Hallo Bernd,
sehr interessant, danke fürs Zeigen!